

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
Einleitung: <i>Warum Marx?</i> .....	13
1. Eine Überfahrt und ein Buch .....	13
2. Die Chiffre «Marx» .....	17
3. Worum geht es? .....	24
Erstes Kapitel: <i>Die verschollene Jugend</i> .....	36
1. Was wir sicher wissen .....	37
2. Trier zwischen Idylle und Pauperismus .....	41
<i>Geschichte und kulturelles Leben</i> 43 – <i>Die sozialen</i> <i>Verhältnisse</i> 47	
3. Die Eltern von Karl Marx .....	51
<i>Die Stellung der Juden im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhun-</i> <i>derts</i> 52 – <i>Familie und Ausbildung von Heinrich Marx</i> 58 –	
<i>Die Mutter Henriette Presburg</i> 64 – <i>Die Denkschriften von</i> <i>Heinrich Marx</i> 69 – <i>Die Taufe</i> 73 – <i>Beruflicher Erfolg</i> <i>und gesellschaftliche Anerkennung</i> 77	
4. Vom «Verfassungsversprechen» über die «Julirevolution» bis zum «Frankfurter Wachensturm» – politische Zustände in Deutschland .....	79
5. Die Trierer Casinoaffären von 1834 und die politischen Auffassungen von Heinrich Marx .....	88
6. Der väterliche Freund Johann Ludwig von Westphalen .....	96
<i>Familiärer Hintergrund</i> 97 – <i>Beruf und politische Ein-</i> <i>stellungen</i> 99	
7. Karl Marx im Gymnasium .....	105
<i>Preussische Bildungsreformen</i> 105 – <i>Das Trierer Gymnasium</i> <i>und seine Lehrer</i> 110 – <i>Die Abiturlarbeiten – erste Einblicke</i> <i>in die geistige Entwicklung des jungen Marx</i> 116	
8. Bindungen und Anstöße .....	125
<i>Familienleben</i> 125 – <i>Judentum</i> 127 – <i>Jugendfreun-</i> <i>de</i> 129 – <i>Dichten, Fechten, Tanzen</i> 133 – <i>Erfahrungen</i> <i>und Ansichten eines Abiturienten</i> 135	

Zweites Kapitel: <i>Aufbruch und erste Krise</i> .....	138
1. Zwischenspiel in Bonn .....	139
<i>Studentisches Leben im frühen 19. Jahrhundert</i> 139 – <i>Universität und Studium in Bonn</i> 142 – <i>Das Literatur-Kränzchen</i> 146 – <i>Kneipenleben und angebliches Duell</i> 149	
2. Jenny von Westphalen .....	155
<i>Kindheit und Jugend</i> 155 – <i>Verlobung mit Karl</i> 161	
3. Das erste Jahr in Berlin .....	165
<i>Die Stadt und die Visiten des jungen Karl</i> 165 – <i>Hegel und die Berliner Universität</i> 172 – <i>Savigny und Gans</i> 182 – <i>Juristische und nicht-juristische Studien des jungen Marx</i> 193 – <i>Literarische Versuche</i> 198	
4. Die erste intellektuelle Krise: Abkehr von der Dichtung und Übergang zur Hegelschen Philosophie .....	209
<i>Warum hat Marx seine dichterischen Versuche aufgegeben?</i> 211 – <i>Hegels Kritik der Romantiker und Marx' Übergang zur Hegelschen Philosophie</i> 214	
5. Auseinandersetzungen mit Jenny und mit dem Vater .....	223
Drittes Kapitel: <i>Religionsphilosophie, die Anfänge des «Junghegelianismus» und Marx' Dissertationsprojekte</i> .....	235
1. Marx' Leben in Berlin 1838–1841 .....	237
<i>Edgar von Westphalen und Werner von Veltheim</i> 237 – <i>Die Beziehung zu Jenny und zur Mutter</i> 240 – <i>Finanzielle Probleme</i> 245 – <i>Freunde aus dem «Doctorklubb»: Rutenberg, Köppen, Bauer</i> 247 – <i>Die politische Entwicklung in Preußen</i> 255	
2. Religionskritik im 18. und frühen 19. Jahrhundert .....	258
<i>«Natürliche Theologie» und die Kritik des Offenbarungsglaubens</i> 261 – <i>Reimarus, Lessing und der «Fragmentenstreit»</i> 264 – <i>Kants Trennung von Glauben und Wissen</i> 267 – <i>Supranaturalismus, (theologischer) Rationalismus und Schleiermachers Gefühlstheologie</i> 270	
3. Hegels Religionsphilosophie und die Debatten der 1830er Jahre .....	273
<i>Das Verhältnis von Religion und Philosophie bei Hegel</i> 273 – <i>David Friedrich Strauß und die «Spaltung» der Hegelschen Schule</i> 279	

4. Die Anfänge des «Junghegelianismus» .....	284
<i>Arnold Ruge und die Gründung der Hallischen Jahrbücher</i> 285	
– <i>Der Streit zwischen Leo und Ruge</i> 290	
– <i>Die Ausweitung der Kampfzone: Ludwig Feuerbachs erste Hegel-Kritiken, das Manifest gegen die Romantik und die erste offene Kritik an Preußen</i> 293	
– <i>Zwischenbetrachtung: Ist die Gegenüberstellung von «Althegeianismus» und «Junghegelianismus» nur eine philosophiegeschichtliche Konstruktion?</i> 302	
5. Bauer und Marx .....	309
<i>Bruno Bauers spekulative Theologie (1834–1839)</i> 310	
– <i>Atheismus und Eoangelienkritik (1839–1841)</i> 315	
– <i>Religiöse Entwicklung und religionsphilosophische Studien des jungen Karl Marx</i> 320	
– <i>Marx' Freundschaft mit Bauer</i> 327	
6. Marx' Dissertationsprojekte .....	331
<i>Marx' philosophiegeschichtliche Studien und sein erstes Dissertationsprojekt (1839–1840)</i> 332	
– <i>Das Dissertationsmanuskript</i> 340	
– <i>Atome und Selbstbewusstsein</i> 342	
– <i>Gott und Unsterblichkeit</i> 350	
– <i>Politisch-philosophische Standortbestimmungen</i> 352	
– <i>Warum Jena?</i> 359	

## Anhang

### *Wie ist biographisches Schreiben heute möglich?*

<i>Zur Methodik einer Marx-Biographie</i> .....	363
1. Kritik der traditionellen Biographik.....	363
2. Die Debatte um eine «neue Biographik» .....	368
3. Konsequenzen für eine Marx-Biographie.....	373
<i>Person und Gesellschaft</i> 373	
– <i>Leben und Werk, Bedeutungen und Handlungsspielräume</i> 376	
– <i>Form der Darstellung, Brüche und Kontingenzen der Lebensgeschichte</i> 379	
– <i>Historische Genauigkeit und perspektivischer Charakter jeder Biographie</i> 381	
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	385
<i>Werkregister Marx und Engels</i> .....	410
<i>Personenregister</i> .....	412